

158/240 [1636 August 10. vor]¹

Notizen von Beat II. Zurlauben u.a. über Verbauungen an der Lorze

B Der Verfasser² notiert, was vermutlich an einer Ratssitzung thematisiert werden soll: zwei Briefe, davon einer aus St. Gallen; die Aberkennung des Bürgerrechts als Ahndung für die Nichteinhaltung eines Gebots; die Fortsetzung von Grabungsarbeiten und 300 Gulden, die Hauptmann Heinrich in diesem Zusammenhang ausgeben kann; eine Antwort betreffend das Lorzen «wärk», das keinen Schaden nehmen und bringen soll.³

Es folgen Angaben aus einem Bericht, den Kaspar Schell, Baumeister Michael Speck, Michael Wickart und Martin Uttinger erstattet haben. Der Bach wurde ungenau vermessen, weshalb das Wasser höher gestaut wird als vorgesehen. Der See soll darum von der Schmiede an «umb 4 schuoch» abgegraben werden. Des Weiteren werden Gerüchte über einen «französischen rath» als «arglistige streych» kommentiert. In nicht näher bezeichneten Geschäften werden «l. W.»⁴ und ein Uhrmacher erwähnt.

¹ Datum bezieht sich auf Zurlaubiana AH 158/241, das auf dem gleichen Bogen (Seite 326^v) steht.

² Beat II. Zurlauben. Identifikation anhand von Schriftvergleich.

³ Siehe in diesem Zusammenhang z.B. Zurlaubiana AH 121/81A.

⁴ Vermutlich Landvogt Wolfgang Wickart.